

Elsterberger Nachrichten



Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

36. Jahrgang (1990)

Nummer 9

8. September 2026

35. Ruinen- und Heimatfest – drei unvergessliche Tage in Elsterberg

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für die Organisation und die Durchführung unseres 35. Ruinen- und Heimatfestes bedanken. Es war ein sehr gelungenes Fest, bei dem wir unsere Stadt von ihrer allerbesten Seite präsentieren konnten.

An diesem Festwochenende wurden alle Erwartungen übertroffen. Ob bei der Kunstausstellung im Burgkeller, bei der Eröffnungsfeier in der Laurentiuskirche, beim historischen Festumzug im Stadtgebiet und insbesondere auf unserer Burgruine konnten wir mit zahlreichen Besuchern feiern.

Ohne die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten wäre dies nicht möglich gewesen.

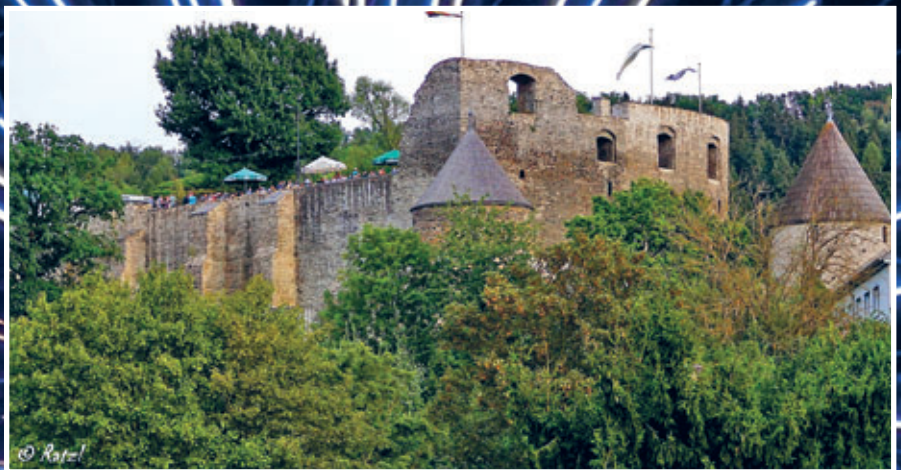
Die Stadt war dank des Engagements der Bürgerinnen und Bürger liebevoll geschmückt.

Unsere Vereine haben den Getränkeausschank sehr engagiert bewältigt und sowohl das Programm auf der Burgruine als auch den Festumzug außerordentlich bereichert.

Es war einfach ein großartiges Ruinen- und Heimatfest – DANKE!!!

Ihr Bürgermeister Axel Markert

Einen ausführlichen Bericht über das 35. Ruinen- und Heimatfest lesen Sie in der kommenden Ausgabe der Elsterberger Nachrichten.



Informationen aus dem Rathaus

Beschlüsse aus dem Finanz- und Bauausschuss

Beschluss: FBA 61 (08/2026) – öffentlich

Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg stimmt der Annahme der eingegangenen Geldspenden in Höhe insgesamt 800,00 € und Sachspenden in Höhe von insgesamt 350,00 € gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen*

Beschluss: FBA 62 (08/2026) – öffentlich

Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg beschließt, das Gebäude der ehemaligen Grundschule im Ortsteil Coschütz im Falle einer Förderung abzubauen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Vorhaben im Aufruf 02-2026 - 6.b.1 „Abbruch/Teilabbruch baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung in Ortslagen“ des LEADER Regionalmanagements Vogtland einzureichen.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen,
0 Nein - Stimmen 0 Enthaltungen*

Beschluss: FBA 63 (08/2026) – nichtöffentlich

Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg stimmt dem Antrag von Herrn Steffen Patek auf Erwerb des Grundstückes 372/9 der Gemarkung Elsterberg mit einer Größe von 440 m² zum Preis von 3.520,00 Euro zu.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen*

Beschluss: FBA 64 (08/2026) – nichtöffentlich

Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg stimmt dem Antrag von Frau Antje John auf Erwerb des Grundstückes 372/10 der Gemarkung Elsterberg mit einer Größe von 90 m² zum Preis von 270,00 Euro zu.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen*

Beschluss: FBA 65 (08/2026) nichtöffentlich

Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg beschließt, die Flurstücke Nr. 324; 325; 326 und 327 der Gemarkung Kleingera zum Verkauf anzubieten und zu einem angemessenen Höchstpreis zu verkaufen.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen*

Beschluss: FBA 66 (08/2026) – nichtöffentlich

Dem Stadtrat wird folgende Beschlussfassung empfohlen: Der Stadtrat der Stadt Elsterberg stimmt der Aufnahme einer Belas-

tungsvollmacht in den Kaufvertrag Stadt Elsterberg / AMADEUS Oktana GmbH über den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 641/12 der Gemarkung Elsterberg mit den Wohnhäusern Walter-Suchanek-Straße 23 a-d und Scholasweg 2-10 bis zur Höhe des Kaufpreises zu.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen*

Beschluss: FBA 67 (08/2026) – nichtöffentlich

Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen: Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beauftragt die Verwaltung, die Baumaßnahme „Sanierung der Sanitär- und Umkleidebereiche mit Teilinstandsetzung der Turnhalle im Schulzentrum Elsterberg“ im Förderprogramm „Sportstättenbau“ mit einem Gesamtwertumfang in Höhe von 250.000 Euro zur Förderung anzumelden und im Falle einer Förderung zu realisieren.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen*

Beschluss: FBA 68 (08/2026) – nichtöffentlich

Der Finanz- und Bauausschuss befürwortet den Verkauf der Landwirtschaftsflächen gemäß Anlage außer der laufenden Nr. 1 zu den von dem jeweiligen Pächter angebotenen Preisen und empfiehlt dem Stadtrat, die dafür erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen*

Beschlüsse aus dem Stadtrat

Beschluss-Nr. 22 (04/2026) - öffentlich

Der Tagesordnungspunkt 9 – Antrag des Ortschaftsrates Kleingera zum weiteren Umgang mit den Flurstücken Nr. 324, 325, 326 und 327 der Gemarkung Kleingera - wird aus der heutigen Tagesordnung gestrichen.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung*

Beschluss-Nr. 23 (04/2026) - öffentlich

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt die Beflaggung des Rathauses anlässlich des 35. Ruinen- und Heimatfestes 2026.

*Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen*

Beschluss-Nr. 24 (04/2026) - öffentlich

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt, die Planungsleistungen zur Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzepts REK „Nordöstliches Vogtland“ an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostthüringen GmbH mit Sitz in Gera mit einer Gesamtsumme von 188.381,76 Euro (inkl.

USt.) als wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Der Eigenanteil der Stadt Elsterberg beträgt 3.632,79 Euro.

*Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen*

Beschluss-Nr. 25 (04/2026) – nichtöffentlich

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt die Einstellung von Frau Maria Lipfert, geboren am 27.05.1993, als Leiterin des Schulhortes der Stadt Elsterberg zum 26.07.2026 in der Entgeltgruppe S17. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit beträgt 32 Stunden.

*Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen*

Beschluss-Nr. 26 (04/2026) – nichtöffentlich

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt, die Mittel aus der ersten Vierjahres-scheibe aus dem Sachsenfonds aufzusparen und mit den kommenden Vierjahres-scheiben zu verwenden.

*Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen,
13 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung*

Beschluss-Nr. 27 (04/2026) – nichtöffentlich

1. Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beauftragt die Verwaltung, einen Beschlussvorschlag für die Verleihung der Bürgermedaille an Herrn Siegfried Ritter zur Stadtratssitzung am 17. Juni 2026 zur Beratung und Beschlussfassung auszuarbeiten.

*Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen*

Beschluss-Nr. 28 (04/2026) – nichtöffentlich

2. Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beauftragt die Verwaltung, einen Beschlussvorschlag für die Verleihung der Bürgermedaille an Herrn Claus Beckert zur Stadtratssitzung am 17. Juni 2026 zur Beratung und Beschlussfassung auszuarbeiten.

*Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen,
8 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen*

Übersicht über die nächsten geplanten Ausschusssitzungen und die Stadtratssitzung

Ort: Rathaus Elsterberg

Finanz- und Bauausschuss:

16.09.2026 um 18:00 Uhr

Hauptausschuss:

23.09.2026 um 18:00 Uhr

Stadtrat:

30.09.2026 um 18:00 Uhr

Informationen aus dem Rathaus

Gemeinsam mehr für junge Menschen in Elsterberg schaffen

Bürgermeister Axel Markert und das Flexible Jugendmanagement starten Zusammenarbeit zur Beteiligung junger Menschen

Junge Menschen sollen in Elsterberg mehr Möglichkeiten bekommen, ihre Ideen einzubringen, ihre Freizeit zu gestalten und ihre Stadt aktiv mitzugestalten. Dafür möchte der Bürgermeister Axel Markert gemeinsam mit dem Flexiblen Jugendmanagement im Vogtlandkreis (kurz Flex) neue Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen entwickeln.

Nach einem ersten gemeinsamen Austausch arbeiten die Stadt und das Flex nun daran, gemeinsam mit den Jugendlichen herauszufinden, was sie sich für Elsterberg wünschen und welche Angebote und Räume für sie interessant und wichtig sind. Dabei steht im Mittelpunkt, die jungen Menschen von Anfang an einzubeziehen und ihre Ideen und Bedürfnisse ernst zu nehmen.

Als **erste gemeinsame Maßnahme ist für den 16. September 2026 ein Jugendforum geplant**. Hier haben junge Menschen im Alter von 11 bis 27 Jahren aus Elsterberg die Möglichkeit, ihre Wünsche, Ideen und Anliegen einzubringen und gemeinsam darüber zu sprechen, was sich in ihrer Stadt verändern oder neu entstehen könnte. Das Jugendforum soll dabei vor allem ein erster Kontakt und Auftakt für einen längerfristigen Beteiligungsprozess sein.

Was ist das Flexible Jugendmanagement?

Das Flex unterstützt junge Menschen insbesondere im ländlichen Raum dabei, eigene Ideen umzusetzen und ihre Lebenswelt aktiv mitzugestalten. Gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt das Flex Angebote und schafft Möglichkeiten und Räume, in denen junge Menschen ihre Freizeit verbringen und sich treffen können.

Gleichzeitig unterstützt das Flex Kommunen dabei, Jugendliche stärker zu beteiligen und geeignete Strukturen für Jugendbeteiligung aufzubauen. Dabei geht es nicht darum, fertige Lösungen vorzugeben, sondern gemeinsam mit den jungen Menschen herauszufinden, was vor Ort gebraucht wird und wie diese Wünsche umgesetzt werden können.

Mit der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Elsterberg und dem Flex soll nun genau dieser Ansatz verfolgt werden: Junge Menschen sollen nicht nur Zielgruppe von Angeboten sein, sondern aktiv an deren Entwicklung beteiligt werden. Das Jugendforum am 16. September 2026 bildet dafür den ersten Schritt.

Ziel ist es, gemeinsam mit den Jugendlichen konkrete Ideen für Elsterberg zu entwickeln und langfristig mehr Möglichkeiten für Begegnung, Freizeit und Beteiligung zu schaffen.



Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung Elsterberg

■ Büro Bürgermeister	036621/881-0 stadtverwaltung@elsterberg.de
■ Hauptamt/Personal	036621/88140 haller-stadtverwaltung@elsterberg.de
■ Finanzen und Bau	036621/88130 haeuser-stadtverwaltung@elsterberg.de
■ Standesamt/Ordnungsamt	036621/88120 enders-stadtverwaltung@elsterberg.de
■ Einwohnermeldeamt/ Gewerbeamt	036621/88122 kahlert-stadtverwaltung@elsterberg.de
■ Stadtkasse	036621/88131 krebs-stadtverwaltung@elsterberg.de
■ Finanzbuchhaltung	036621/88134 vollmer-stadtverwaltung@elsterberg.de
■ Steuern/Lohn	036621/88133 neudeck-stadtverwaltung@elsterberg.de
■ Versicherung/Wege/ Gewässer/Forst/Jagd	036621/88132 sommer-stadtverwaltung@elsterberg.de
■ Bau- u. Liegenschaften	036621/88143 schmidt-stadtverwaltung@elsterberg.de
■ Archiv	036621/88142 zimmermann-stadtverwaltung@elsterberg.de
■ Bauhof	036621/88141 bauhof-stadtverwaltung@elsterberg.de
■ Feuerwehr	036621/20645 volker-strobel-ebg@t-online.de
■ Bibliothek	036621/88150 Bibliothek-Stadtverwaltung@elsterberg.de
■ Kita "Zitronenbäumchen"	036621/22230 zitronenbaeumchen-stadtverwaltung@ elsterberg.de
■ Kita "Regenbogen"	036621/20317 regenbogen-stadtverwaltung@ elsterberg.de
■ Grundschule	036621/30448 sekretariat@grundschule-elsterberg.de
■ Schulhort	036621/20390 hort-elsterberg@grundschule-elsterberg.de
■ Waldbad	036621/30721 stadtverwaltung@elsterberg.de

Informationen aus dem Rathaus

Stellenausschreibungen

- In den Kindertagesstätten der Stadt Elsterberg ist zum 15.02.2027 eine Stelle als

Erzieher/Erzieherin (m/w/d)

zu besetzen.

Wir bieten Ihnen eine Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden. Die Wochenarbeitszeit richtet sich nach der Anzahl der angemeldeten Kinder, wodurch Anpassungen erfolgen können.

Das Alter der zu betreuenden Kinder liegt zwischen einem und sechs Jahren.

Das Entgelt bestimmt sich in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD SuE).

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/Erzieherin mit staatlicher Anerkennung besitzen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir erwarten von Ihnen ein hohes Maß an Kreativität, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein, gute Umgangsformen, ein freundliches und aufgeschlossenes Wesen sowie Teamfähigkeit.

Des Weiteren ist ein Nachweis der nach dem Masernschutzgesetz vorgeschriebenen Masern-Schutzimpfung notwendig.

Ein erweitertes Führungszeugnis ohne Eintrag ist erst zum Zeitpunkt der Einstellung vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, möglichst per E-Mail, bis 20.10.2026 an Herrn Haller:

haller-stadtverwaltung@elsterberg.de

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, können nicht erstattet werden.

**Stadtverwaltung Elsterberg,
Marktplatz 1, 07985 Elsterberg**

- In den Kindertagesstätten der Stadt Elsterberg ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Erzieher/Erzieherin (m/w/d)

zu besetzen.

Wir bieten Ihnen eine befristete Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden. Die Wochenarbeitszeit richtet sich nach der Anzahl der angemeldeten Kinder, wodurch Anpassungen erfolgen können.

Das Alter der zu betreuenden Kinder liegt zwischen einem und sechs Jahren.

Das Entgelt bestimmt sich in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD SuE).

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/Erzieherin mit staatlicher Anerkennung besitzen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir erwarten von Ihnen ein hohes Maß an Kreativität, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein, gute Umgangsformen, ein freundliches und aufgeschlossenes Wesen sowie Teamfähigkeit.

Des Weiteren ist ein Nachweis der nach dem Masernschutzgesetz vorgeschriebenen Masern-Schutzimpfung notwendig.

Ein erweitertes Führungszeugnis ohne Eintrag ist erst zum Zeitpunkt der Einstellung vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, möglichst per E-Mail, bis 30.09.2026 an Herrn Haller:

haller-stadtverwaltung@elsterberg.de

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, können nicht erstattet werden.

**Stadtverwaltung Elsterberg,
Marktplatz 1, 07985 Elsterberg**

- In der Stadt Elsterberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Reinigungskraft (m/w/d)

zu besetzen.

Die Tätigkeit wird als versicherungspflichtige Beschäftigung mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 20-25 Stunden ausgeschrieben.

Schwerpunktaufgaben

- Durchführung der Unterhaltungs- und Grundreinigung im den zugewiesenen Reinigungsbereichen
- Reinigung sanitärer Anlagen
- Reinigung von Fluren und Büroräumen

Ihr Profil

- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Freundlichkeit, Belastbarkeit, Flexibilität
- Erfahrungen im Reinigungsbereich sind wünschenswert
- Ordnung und Sauberkeit

Wir bieten

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit sowie einen krisensicheren Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail oder in Schriftform **bis 30.09.2026** an:

haller-stadtverwaltung@elsterberg.de

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, können nicht erstattet werden.

**Stadtverwaltung Elsterberg,
Marktplatz 1, 07985 Elsterberg.**

Service

NOTRUF

Polizei 110

Feuerwehr 112

Rettungsdienst 112

Rettungsleitstelle

0375 / 19222

HAVARIEDIENSTE

Wasser / Abwasser – 03741 40 20

Strom/Gas

>>> Thüringer Energie

Service 03641 817 1111 • Störungsnummer Strom 0800 686 11 66 • Störungsnummer Erdgas 0800 686 11 77

>>> Mitnetz Strom (enviaM)

Störungsrufnummer 0800 230 5070

Meldung von defekten Straßenlampen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten Sie um Mithilfe bei der Meldung von defekten Straßenlampen im Stadtgebiet Elsterberg und den dazugehörigen Ortsteilen bitten. Dazu steht Ihnen als Ansprechpartner in der Stadtverwaltung Herr Sommer unter Telefon: 036621-88132 zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie uns auch eine E-Mail an: stadtverwaltung@elsterberg.de senden. Geben Sie bei einer Meldung bitte den genauen Standort bzw. idealerweise die, auf dem jeweiligen Beleuchtungsmast angebrachte Nummer an. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Informationen aus dem Rathaus

Stellenausschreibungen

- In der Stadt Elsterberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Mitarbeiter kommunaler Bauhof (m/w/d)

zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden, die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

Schwerpunktaufgaben

- Sanierungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an kommunalen Gebäuden
- Arbeiten im Straßenraum (Instandsetzungsarbeiten, Aufstellen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen)
- Grünflächen-, Landschafts-, Baum- und Gehölzpflege
- Instandsetzungsarbeiten und Reinigung von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen, Grün- und Sportanlagen
- Winterdienst

Eine Änderung im Aufgabenzuschnitt sowie die Übertragung weiterer Aufgaben bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Maurer, Baufachar-

beiter, Hochbaufacharbeiter oder vergleichbare Abschlüsse

- sicherer Umgang mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten sowie gute handwerkliche Fähigkeiten und technisches Verständnis
- Flexible Einsatzmöglichkeit auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, sowie an Wochenenden und Feiertagen
- idealerweise sind Sie in der Freiwilligen Feuerwehr engagiert

Wir bieten

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit sowie einen krisensicheren Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail oder in Schriftform **bis 30.09.2026** an:

haller-stadtverwaltung@elsterberg.de

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, können nicht erstattet werden.

**Stadtverwaltung Elsterberg,
Marktplatz 1, 07985 Elsterberg**

Interessante Ideen für die Entwicklung der Region

Im Juni hatte der Städteverbund „Nordöstliches Vogtland“ die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostthüringen (WFG-OT) mit einer umfassenden Aktualisierung des Regionalen Entwicklungskonzeptes beauftragt. Nun fand eine Auftaktveranstaltung mit lokalen und regionalen Akteuren in Greiz statt. „Die Ergebnisse haben mich positiv überrascht, viele interessante Ideen über die gemeinsame Entwicklung der Region wurden vorgetragen“ äußerte sich Alexander Schulze, Bürgermeister der Stadt Greiz und Sprecher des Städteverbundes, über die Ergebnisse des ersten Austauschs.

Rund 30 Personen aus Wirtschaft, Kommunalpolitik und Verwaltung sowie Vertreter der Regionalplanung und der Zuwendungsgeber haben am Workshop teilgenommen. Von besonderem Interesse waren die touristische Entwicklung der Region als Teil der Destination Vogtland, die gemeinsame Entwicklung und Vermarktung von Gewerbe- und Industriegebieten sowie die Möglichkeiten, die Infrastruktur zu erhalten und Angebote im ÖPNV zu verbessern.

Erste Ideen

Große Bedeutung im Tourismus kommt der Göltzschtalbrücke zu, da waren sich alle Teilnehmer einig. Um das Potenzial zu nutzen, ist das Entwicklungskonzept für das Göltzschtalbrückenareal zügig umzusetzen. „Auch die Lücken im Rad- und Wanderwegenetz der Region sollten möglichst rasch geschlossen werden“, so Axel Markert, Bürgermeister der Stadt Elsterberg. Konsens herrschte auch



darüber, dass das Angebot an Gewerbe- und Industriegebieten derzeit zu gering ist und die Gründung eines interkommunalen Gewerbeparks durchaus sinnvoll werden kann. In diesem Zusammenhang wies Henry Ruß, Oberbürgermeister der Stadt Reichenbach, auf die guten Erfahrungen hin, die die Stadt Reichenbach mit dem Planungszweckverband PIA gesammelt

hat. Im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) hat sich in den letzten Jahren zwar einiges getan. „Allerdings“, so Mike Purfürst, Bürgermeister der Stadt Netzsckau, „ist die ÖPNV-Anbindung in einigen Teilen der Region, auch in Netzsckau, noch immer unbefriedigend“. Um Verbesserungen zu erreichen, sollen mit dem Verkehrsverbund Vogtland und der Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz Optimierungsmöglichkeiten gefunden werden.

Die weiteren Schritte

Bis zum Ende des Jahres soll die Regionalanalyse abgeschlossen sein und den Stadträten der vier beteiligten Städte vorgestellt werden. Anschließend werden Leitbild, Entwicklungsszenarien, Handlungsfelder und Leitprojekte erarbeitet. Das gesamte Regionale Entwicklungskonzept, dessen Bearbeitungskosten aus Fördermitteln der Freistaaten Sachsen und Thüringen mitfinanziert werden, soll im Oktober 2027 vorliegen.

Wer sich mit Ideen, Hinweisen oder Anmerkungen einbringen möchte, ist herzlich eingeladen sich hier zu äußern: REK@wfg-ot.de.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts



Diese Maßnahme wird gefördert durch das TMIKL nach der Thüringer Richtlinie Regionalentwicklung und demographischer Wandel



Unsere Vereine

Heimat- und Kulturverein Noßwitz e. V.



Noßwitzer Abrudern beendet die Rudersaison

Am 16. August hieß es beim Heimat- und Kulturverein Noßwitz e.V. zum letzten Mal in diesem Sommer: „Leinen los!“ Beim traditionellen „Noßwitzer Abrudern“ trafen sich Vereinsmitglieder und fleißige Helfer des diesjährigen Stauseefestes zu einem geselligen Saisonabschluss am Elsterstausee.

Am Nachmittag konnten die Ruderboote noch einmal für eine gemütliche Runde über den See genutzt werden. Bei sommerlicher Stimmung genossen die Teilnehmer die gemeinsame Zeit auf dem Wasser, bevor die Ruderboote für die Winterpause an Land gebracht werden sollten.

Natürlich durfte auch das gemütliche Beisammensein nicht fehlen. Bei mitgebrachten Speisen, Gegrilltem, Salaten, Käse, Dips und Desserts sowie kühlen Getränken wurde gemeinsam gegessen, erzählt und auf ein erfolgreiches Stauseefest zurückgeblickt.

Doch mit dem Abrudern war die Arbeit noch nicht ganz beendet. Am 21. August wurden die Boote endgültig aus dem Wasser geholt und der Steg abgebaut.

Trotz regnerischen Wetters packten die Vereinsmänner gemeinsam an. Die Boote wurden an Land gezogen, abtransportiert, gründlich gereinigt und für die Winterpause verstaut. Auch die Vereinsvorsitzende griff dabei selbst zum Kärcher und sorgte dafür, dass die Boote sauber ins Winterquartier gehen konnten.

Bei der abschließenden Kontrolle zeigte sich allerdings auch, dass einige Boote über den Winter noch repariert und instandgesetzt werden müssen. Damit wartet in der kommenden Saisonpause bereits die nächste Aufgabe auf die Vereinsmitglieder.

Mit vereinten Kräften wurde damit die Ruderzeit 2026 abgeschlossen. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern und Helfern, die sich während der Saison und beim Auf- und Abbau engagiert haben.

Nun dürfen Boote und Steg erstmal Winterpause machen. Und im Juni 2026 heißt es wieder: Steg ins Wasser, Boote rein und Leinen los!

HKV-Noßwitz A.O.



Alle Neuigkeiten aus der Stadt und den Ortsteilen
finden Sie zusätzlich auf Instagram und Facebook



Sportfischerverein Elsterberg e.V.



Forschungsprojekt des Vogtländischen Fischereibundes Elster/Göltzsch

Im Rahmen eines Pilotprojektes mit Starlink-Satellitentechnik wurde im Sommer letzten Jahres an der Weißen Elster ein Testversuch zur „Fangauswertung in Echtzeit“ gestartet. Der Abschnitt der Weißen Elster von der Eisenbahnbrücke bis zur August-Bebel-Brücke wurde dabei bewusst ausgewählt, da er mit 1998 m eine geradezu idea-



le Länge, ohne den die Gewässereinsicht störenden Randbewuchs aufweist. Gleichzeitig können durch die im Bereich liegende Pegelstelle jederzeit die genaue Tiefe und der Durchfluss ermittelt werden.

Die zum Angeln an diesem Abschnitt berechtigten Sportfischer müssen dazu ab 1. Mai 2027 für jeden dem Gewässer entnommenen Fisch einen kleinen Steinturm (siehe Bild) in etwa der Länge des Fisches entsprechender Höhe unmittelbar an der Fangstelle errichten. Da aufgrund der Auswertungen der letzten Jahre zu 98,7% mit Bachforellen zu rechnen ist, wird auf eine Unterscheidung nach Fischarten zunächst verzichtet. Der etwa alle 90 Minuten die Gewässerstrecke überfliegende Satellit erfasst die „Türmchen“. Im Rechenzentrum werden die Bilder mit vorangegangenen Aufnahmen abgeglichen und es kann eine taggenaue Fangauswertung erstellt werden. Diese ermöglicht einen zielgerichteten Nachbesatz zum Saisonende, um die Regenerationsfähigkeit des Forellenbestandes zu gewährleisten.

Die Satellitenauflösung ist so gut, dass auch Fischreiher und Kormorane erfasst werden. Entsprechend der Nachweise werden die Bestände mit den Faktoren 1,1 bzw. 1,6 berichtet. Probleme bereiten lediglich die nächtlichen Besuche durch den Fischotter. Hierzu werden die anliegenden Jagdpächter um Bestandsmeldungen gebeten.

Verein zum Erhalt des Rittergutes Kleingera e.V.



Tag des offenen Denkmals: Blick hinter die Kulissen des Herrenhauses

Tag des offenen Denkmals®

Rittergut Kleingera

13.09.2026 10:00 - 17:00



Führungen durchs Rittergut
Durchgeführte und geplante Sanierungen

Unser Rittergut entdecken
www.rittergut-kleingera.de
und am 13.09.2026 in
07985 Kleingera, am Gut 1




Am 13. September 2026, zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals, öffnet das Rittergut Kleingera wieder seine Türen. Der Verein zur Erhaltung des Ritterguts lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, vorbeizukommen und im Rahmen von Führungen durch das Herrenhaus den bisherigen Bau- und Sanierungsfortschritt unmittelbar zu erleben. Dabei werden nicht nur die bereits umgesetzten Maßnahmen vorgestellt, sondern wir informieren Sie auch darüber, welche weiteren Maßnahmen geplant sind und wie das historische Gebäude Schritt für Schritt für die Zukunft erhalten und wieder stärker mit Leben erfüllt werden soll.

Der Tag des offenen Denkmals bietet damit die Gelegenheit, einen Einblick hinter die Kulissen zu werfen und die Entwicklung des Herrenhauses mitzuerleben.

Carina Schmidt
Rittergutsverein Kleingera

Anzeige(n)

Sportverein Coschütz e. V.



Spieleraum im Vereinszimmer strahlt in neuem Glanz

Die Sommerpause in der Fußballsaison wird immer genutzt um notwendige Renovierungs- oder Verschönerungsarbeiten durchzuführen – in Eigenleistung und im Ehrenamt.

So wurde im Billardraum im Vereinszimmer der alte Teppichbelag entfernt und mit neuem Laminat versehen. Ein herzliches Dankeschön gilt hier Domenic und Fabian Dorst, die mit viel Fleiß und handwerklichem Geschick den ganzen Raum einen neuen Look verpassten.

Ebenfalls Andreas Beer und Danny König nutzten die Gelegenheit, den Dartbereich aufzuwerten. Neben einer neuen Dartscheibe wurde auch eine moderne Beleuchtung integriert und eine Pfeilhalterung gebaut. Danke auch hier für den Einsatz!

Text: RR Bilder: Privat



Domenic und Fabian Dorst voll in Action



In neuem Glanz strahlt auch der Dartbereich

SV Coschütz startet mit zwei Männerteams in die neue Fußball-Saison

Mit etwas Wehmut schauen die Fans des SVC zurück, als man im letzten Spieljahr im Spitzenspiel der Kreisliga B durch einen souveränen 5 : 2 Sieg gegen Wernesgrün die Tabellenspitze innehatte. Danach wurde aber, mit 2 Niederlagen gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte, ein möglicher Aufstieg verspielt. Genau das, so der Trainer der 1. Mannschaft Carsten Sänger, wollen wir versuchen zu ändern. Wir brauchen mehr Kontinuität. Das möchte er zusammen mit dem Gespann Fabian Pippig und den beiden neuen Helfern Christian Barschdorf aus Rotschau sowie Jan Rossig erreichen. Spielerisch haben wir uns auch verstärkt, so Sänger. Zum Rekordkader hinsichtlich der Anzahl gehören nach 2 Abgängen von Lucien Bubolz und Justin Weber (Wacker Plauen) 6 Neuzugänge. Das sind Willy Wolf, Maximilian Richter, Amos Plenkny (u.a. eigener Nachwuchs), Paul Reimann (SG Rotschau), Leon Kohn (RFC) sowie Martin Junghänel (Crossen).

Positiv ist es, dass auch die Ältesten es nochmals wissen wollen und mitziehen. Martin Wicht, Christoph Stier, Andreas Otto, der in der letzten Saison die meisten Coschützer Tore erzielte, und Michael Strauß gilt es als Beispiele zu nennen.

Ohne die 2. Mannschaft wäre ein so großer Kader nicht denk- bzw. haltbar, ist sich Präsident Ronny Röder sicher, der selbst hier noch mitwirkt. Sein Team spielt in der 1. Kreisklasse als Spielgemeinschaft mit Teutonia Netzschkau und hat in der letzten Saison einige Siege und gute Spiele gezeigt, die den Klassenerhalt sicherten. Die Mannschaft um Heiko Eisel und Matthias Bischoff sowie den neuen Übungsleiter

René Reinhold wird natürlich personell durch die Situation in den 1. Mannschaften jede Woche beeinflusst.

Es ist sehr gut, wenn in dieser Saison bei Heimspielen im Regelfall 2 Spiele hintereinander zu sehen sind. Die hoffentlich wieder zahlreichen Fans auf der Helmut-Börner-Sportanlage wird es freuen.

Unsere 1. Mannschaft sollte um den Aufstieg in die Vogtlandklasse mitspielen, wobei für die 2. Mannschaft ein Mittelfeldplatz möglich sein sollte, so der Präsident.

Mit 2 Siegen starteten beide souverän in die Saison, die Vorbereitung war gut und die Stimmung in den Mannschaften ist super.

Text: Carsten Sänger / AO Bild: Claus Zürnstein



SVC 1. Mannschaft. Ein großer Dank gilt Hauptsponsor Autohaus Horlbeck (Bild Mitte Fam. Horlbeck) für das neue Outfit.

Sportverein Coschütz e. V.



Trainingscamp in den Ferien

Eine besondere Überraschung hatte Nachwuchsleiter Samuel Bollmann samt Trainerteam für die Jugend D Mannschaft vorbereitet. Er lud seine Spieler in der letzten Ferienwoche vom 11.-13.08. auf ein 3-tägiges Trainingscamp in die Coschützer Stadionanlage ein. Unterstützt wurde er dabei von Ralf Rossig aus Netzschkau. Bei hochsommerlichen Temperaturen trainierten die 15 anwesenden Kids vormittags ihre Kondition und Fußball-Technik, ehe es am Nachmittag in das nahegelegene Freibad zum Abkühlen ging. Ein buntes Programm mit drei Tagen Sport, Spaß und Zusammen-

halt, so Übungsleiter Samuel Bollmann, der zusammen mit Yvonne Senftleben und Maximilian Richter die Geschicke der Mannschaft leitet. Die Kinder haben toll mitgemacht, waren aber - wie auch die Übungsleiter - dann abends gut ausgepowert. Dank an die fleißigen Helfer, insbesondere Romy Scheffel, die zum Gelingen des Trainingscamps beigetragen haben.

Text: RR Bilder: Privat



Vogtländischer Heimatverein e.V.



Karsten Zeller als Festumzugsverantwortlicher möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Mitwirkenden, unse-
ren Vereinen und den Helfern im Hintergrund, die sich beispielsweise mit dem Schmücken von Festwagen, Fahrzeugen usw. beteiligt
haben, bedanken. Ein besonderer Dank gilt Josefine Vollmer, die bei den Kostümen wieder alle Fäden in der Hand hielt und unserem
„Manfred Hedler“, der wieder alles gegeben hat, dass dergleichen auch wieder trocken zurück kamen...!

Neues aus den Kitas

Kita „Regenbogen“



Abschied vom Kindergarten

Und wieder einmal hieß es Abschied nehmen von unseren „Großen“.

In diesem Jahr waren es 8 Schulanfänger, welche nun in die Schule gehen.

Ihr Lieben, ein riesengroßes Dankeschön geht an euch und eure Eltern für den Barfußpfad, welchen ihr uns zum Abschied und als

Erinnerung an euch geschenkt habt.

Wir haben ihn schon getestet und finden ihn toll. Vielleicht kommt ihr uns einmal besuchen und probiert es selbst aus.

Wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft.

Groß und Klein aus dem Kindergarten



Anzeige(n)

**Besondere Momente
gehören ins
Ortsblatt.**

RIEDEL



Persönlich.
Nah.
Unvergesslich.

Ob Geburtstag, Schulanfang
oder persönlicher Gruß –
mit einer privaten Anzeige
teilen Sie Freude vor Ort.



anzeigen@riedel-verlag.de



037208 876-211



riedel-verlag.online

Kita „Zitronenbäumchen“



Eine Kita im Wandel der Zeit

Liebe Leserinnen und Leser, wir, das Team der Kita „Zitronenbäumchen“, wollen uns und unsere Kita in den nächsten Ausgaben der „Elsterberger Nachrichten“ vorstellen. Unsere Einrichtung, die bereits seit über 70 Jahren als Kindertagesstätte fungiert, hat ordentlich Geschichte vorzuweisen und bereits einiges durchlebt. In diesem ersten Artikel möchten wir Ihnen den Werdegang unserer Einrichtung bis zum heutigen Tag näherbringen.



Seit 1997 steht unsere Kita unter der Leitung von Sylvia Pabst, die unsere Einrichtung sowohl in guten, wie auch schwierigen Zeiten geführt hat. Umbaumaßnahmen bei laufendem Betrieb, Hochwasser im Jahre 2013, neue Sanitäranlagen, eine funktionstüchtige Kinderküche und ein neues Klettergerüst – alles geschah hier unter der liebevollen Leitung unserer Chefin. Seit 2023 befindet sich unsere Trägerschaft wieder

Am 14.02.1955 eröffnete unsere Kita das erste Mal die Türen, damals noch unter dem Namen „Clara Zetkin“ als Betriebskindergarten des ehemaligen Kunstseidenwerks. Dort wurden Kinder im Alter von drei bis vierzehn Jahren in 60 Tages- und 30 Nachtplätzen betreut. Im Jahre 1959 wurden die Hortkinder in einer anderen Einrichtung untergebracht. Seitdem werden in unserem Hause Kinder bis zum Schuleintritt betreut.

Nach ausgiebigen Umbauarbeiten in den Jahren 1962 und 1964 entstanden drei Schlafräume, ein Turnraum und eine überdachte Veranda, die unsere Kita bereicherten. Das war auch nötig, denn die Kinderzahlen stiegen in den 1960/70er Jahren deutlich an. Bald erreichte die Kita eine Kapazität von 120 Kindern, die betreut und versorgt wurden. Um 1989/90 gab es große Veränderungen – eine neue Leitung, die Zusammenlegung mehrerer Kitas und der Wechsel vom Betriebskindergarten zur Stadt. Bald darauf folgte der nächste Wandel. Unsere Kita bekam eine neue Trägerschaft – wir wurden zu einer Kindertagesstätte der AWO Vogtland, Bereich Reichenbach e.V. Noch im gleichen Jahr, 1994, wurde die Kita umbenannt und das „Zitronenbäumchen“ wurde vor allem durch seinen Zitronenbaum bekannt, welcher fast genau so alt wie unsere Einrichtung ist.

bei der Stadt Elsterberg.

Aktuell sind in unserer Kita insgesamt zwölf pädagogische Fachkräfte beschäftigt, die 74 Kinder betreuen. Mit unserer Leitung und dem technischen Personal wird unser Team abgerundet. Die Kinderkrippe bietet mit ihren vier Gruppenräumen sowie zwei Sanitärräumen und einem Schlafraum genügend Platz, um Kinder im Alter vom ersten bis zum dritten Lebensjahr zu betreuen. Im Kindergartenbereich gibt es vier Kita-Gruppen, die in sechs Räumen lernen, toben und kreativ sein können. Unsere Einrichtung hat eine Kapazität von 110 Kindern, darunter sind 32 Plätze für die Kinderkrippe und 6 Plätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Unser an Montessori angelehntes Konzept ermutigt die Kinder, sich in ihrer Selbstständigkeit zu erproben. Auch sportlich wird sich sehr engagiert. Seit drei Jahren nehmen wir am Vospi-Cup Teil, wo Kitas sich gegenseitig messen können. Dieses Jahr haben wir es geschafft, unter 70 Kitas vogtlandweit als Sieger gekrönt zu werden. Aktuell gelten wir als die sportlichste Kita im Vogtlandkreis.

In den nächsten Ausgaben der Elsterberger Nachrichten werden Sie noch einiges von uns zu hören bekommen. Bleiben Sie gespannt und bis dahin, Ihr Team der Kita „Zitronenbäumchen“!

Neues aus der Grundschule

Geburtstagskinder aus unserer Grundschule

✿ Emma ✿ Lotte ✿ Lio ✿ Isabella ✿ Tina ✿
✿ Lara ✿ Nele ✿ Hannes ✿



Klasse 1 – Ziffern lernen unter freiem Himmel

Das sonnige Wetter lockte die neuen Erstklässler der Elsterberger Grundschule in diesen Tagen nach draußen. Kurzerhand wurde der Schulhof zum großen Klassenzimmer und bot den Kindern viel Platz für eine besondere Mathematikstunde.

Mit Straßenkreide übten die Mädchen und Jungen das Schreiben der Ziffer 1. Zunächst wurde gemeinsam besprochen, wie die Ziffer richtig geschrieben wird. Anschließend entstanden auf dem Schulhof viele kleine und große Einsen. Mit viel Freude und Konzentration probierten die Kinder die richtige Schreibweise immer wieder aus.

Das Lernen an der frischen Luft machte den Erstklässlern sichtlich Spaß. Gleichzeitig konnten sie die Schreibbewegung zunächst großflächig üben, bevor es später im Klassenraum mit Stift und Heft weitergeht.

So zeigte sich, dass Mathematikunterricht nicht immer im Klassenzimmer stattfinden muss. Manchmal genügt ein sonniger Schulhof, etwas Kreide und jede Menge Lernfreude.



Neues aus der Grundschule

Schulanfang

Am 15. August fand in Elsterberg die feierliche Schuleinführung statt. 26 aufgeregte Erstklässler wurden an diesem besonderen Tag in die Grundschule aufgenommen und starteten damit in einen neuen, spannenden Lebensabschnitt. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse hatten für diesen Anlass ein abwechslungsreiches und liebevoll gestaltetes Programm vorbereitet. Mit Tänzen, Liedern und vollen Zuckertütenbäumen wurde die Schuleinführungsfeier zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.



Neues aus dem Schulhort

35. Ruinen- und Heimatfest in Elsterberg

Am Samstag, dem 29. August 2026, fand im Rahmen des Ruinen- und Heimatfestes ein bunter Familiennachmittag statt. Auch das Team des Hortes Elsterberg war mit dabei und präsentierte den Besucherinnen und Besuchern auf mehreren Plakaten die schönsten Höhepunkte und Erlebnisse aus den vergangenen Sommerferien.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die Kinder über verschiedene kreative Angebote freuen. Mit bunten Glitzertattoos, Wassertattoos und liebevoll gestalteten Ausmalbildern sorgten die Erzieherinnen für viel Freude und zauberten so manchem Kind ein Lächeln ins Gesicht.

Der Familiennachmittag bot eine schöne Gelegenheit, den Hort Elsterberg zu präsentieren, mit Familien ins Gespräch zu kommen und gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen.



Nachrichten aus dem Hort Elsterberg
 Wie haben in der 1. Ferienwoche Sachen genäht und am Ende eine Modenschow gemacht. Wir waren in der 2. Ferienwoche im Wasserwerk und da haben wir Flöße gebaut. Ein Tag später haben wir sie in der Weiß Elster schwimmen lassen. In der 3. Ferienwoche haben wir eine Matschküche gebaut. Nach dem Matschküchen bau haben wir mit Ton gearbeitet und schöne Sachen drauf gemacht. In der 4. Ferienwoche waren wir im Waldbad es war sehr schön. Frau Lipfert unsere neue Hort Leitung hat neu angefangen. Wir haben Makramee Armbänder gemacht. Es war in der 5. Woche eine sehr nette Frau da und sie hat uns über den Wald was beigebracht. Nach dem waren wir auch im Waldbad. In der 6. Woche haben wir Pizza gemacht, sie war lecker. Am Mittwoch haben wir ein gesundes Frühstück gemacht, war schön und lecker.



Neues aus den

TRIAS SCHULEN


Praxisnaher Workshop stärkt Kommunikationsfähigkeit und Selbstvertrauen an der Schule



Wie wirke ich auf andere? Wie kann ich meine Stimme gezielt einsetzen? Und was hilft mir dabei, vor einer Gruppe sicher und selbstbewusst zu sprechen? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich Schüler der TRIAS Schulen Elsterberg im Rahmen des Workshops „Stark auftreten – sicher sprechen: Jugendliche in Präsenz, Stimme und sprachlichem Ausdruck fördern“.

Den Auftakt bildete die Teilnahme an einer entsprechenden Lehrerfortbildung am 2. Juni 2026. Die dort vermittelten Inhalte und Methoden überzeugten so sehr, dass die Referentin anschließend für die Durchführung des Workshops an die Schule gewonnen werden konnte.

Bereits am 29. Juni 2026 absolvierte die damalige Klasse 8a den Workshop.

Zu Beginn des neuen Schuljahres folgte am 17. August 2026 die Klasse 9b.

Damit konnten die beiden Parallelklassen von dem praxisorientierten Angebot profitieren.

Im Mittelpunkt standen die Themen Körpersprache, Präsenz, Stimme, sprachlicher Ausdruck und selbstsicheres Auftreten. Die Ju-

gendlichen lernten nicht nur theoretische Grundlagen kennen, sondern konnten verschiedene Übungen unmittelbar selbst ausprobieren. Dabei ging es beispielsweise darum, die eigene Stimme bewusster wahrzunehmen und einzusetzen, Körpersprache gezielt zu nutzen und die eigene Wirkung auf andere einzuschätzen.

Gerade im schulischen Alltag sind diese Fähigkeiten von großer Bedeutung. Referate und Präsentationen gehören ebenso dazu wie mündliche Prüfungen und Gesprächssituationen. Darüber hinaus profitieren Jugendliche auch bei Bewerbungsgesprächen und beim späteren Einstieg in Ausbildung und Beruf von einem sicheren Auftreten und einer klaren sprachlichen Ausdrucksfähigkeit.

Die Erfahrungen aus den beiden Klassen zeigen damit: Sicheres Sprechen und selbstbewusstes Auftreten sind Fähigkeiten, die man lernen und trainieren kann. Der Workshop bot den Jugendlichen dafür einen abwechslungsreichen, praxisnahen und dabei auch spielerischen Rahmen – und zugleich die Gelegenheit, die eigene Stimme und Wirkung einmal aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.

André Zühlke, Lehrer an den TRIAS Schulen



Kirchliche Nachrichten

Ev.- Luth. Laurentiuskirchgemeinde Elsterberg – September 2026

■ Monatsspruch:

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. Koh 4,6

■ Gottesdienste

13. September

14:00 Uhr Erntedankfest mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, anschließend Gemeindefest
13:30 – 15:30 Uhr Wahl der Kirchgemeindevertretung und des Kirchenvorstandes

20. September

Besuchen Sie gern einen Gottesdienst in einer der anderen Gemeinden im Kirchspiel

25. September

19:00 Uhr Konzert zum Tag der offenen Kirchen

27. September

09:00 Uhr Bibelfrühstück

■ Gebetskreis

mittwochs nach Absprache mit C. Stark 0151/52322536

■ Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstags 09-12 und 15-17 Uhr
Telefon: 036621/20385
E-Mail: kg.elsterberg@evlks.de

Bei dringenden Angelegenheiten können Sie uns in der Zentralen Verwaltung in Reichenbach erreichen:

Montag 10-12 und 14-16 Uhr
Mittwoch 10-12 Uhr
Donnerstag 10-12 und 14-16 Uhr

Telefon: 03765/78380 E-Mail: kg.reichenbach_vogtland@evlks.de

■ Friedhofsverwaltung:

Ansprechpartner: Andreas Degodowitz (Friedhof Elsterberg)
Telefon: 0177/1676555
E-Mail: andreas.degodowitz@evlks.de



Informationen aus der Stadtbibliothek

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Elsterberg

Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: **14:00** bis 18:00 Uhr



Wichtiger Hinweis aus der Stadtbibliothek

Am **Donnerstag, 17. September 2026** bleibt die Bibliothek **geschlossen**.

Dafür haben wir am Mittwoch, 16. September 2026
wie folgt geöffnet: von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr
I. Thieme und B. Axtmann

Lesung des Geraer Literaturclubs

Am 21. August 2026 fand in der Stadtbibliothek Elsterberg die Lesung des Geraer Literaturclubs unter Leitung von Margitta Börner statt. Die fünf Vorlesenden: Frau Schumann, Frau Melzer, Frau Dohndorf, Frau Börner und Herr Gaida überzeugten mit ihren Kurzgeschichten und Gedichten.

Die „Schlüsselerlebnisse“ waren teils humorvoll und teils nachdenklich geschrieben. Es hat wirklich Spaß gemacht zuzuhören und man hat gemerkt, dass diese Erlebnisse unbedingt zum Schreiben führen mussten.

Im Anschluss gab es noch eine lockere Unterhaltung mit den Zuhörern. Angeregte und interessante Gespräche, auch in einer kleinen Runde, trugen zu einem gemütlichen Nachmittag bei.

I. Thieme und B. Axtmann



Impressum – Elsterberger Nachrichten – Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

Erscheinungsweise: monatlich, Auflage: 2.086 Exemplare

Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine

Redaktion: Stadtverwaltung Elsterberg, Katrin Götz-Kriegelstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.

Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf • Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2026.

Die Elsterberger Nachrichten liegen für jeden Haushalt zur kostenfreien Mitnahme in den bekannten Auslagestellen bereit. Zusätzlich können sie kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden. Sie kontaktieren dazu einmalig newsletter@riedel-verlag.de

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



ID 26227011

klima-druck.de/ID

Dies und Das

Das Geheimnis der Pommes frites. Die Chemie der goldbraunen Kruste

Hallo, mein Freund!

Stell dir vor: Du gehst die Straße entlang und plötzlich liegt der vertraute Duft frisch zubereiteter Pommes frites in der Luft. Der Imbiss ist noch weit entfernt, aber du denkst schon: „Wie lecker!“ Warum ist das eigentlich so?

Die große chemische Begegnung

Kartoffeln bestehen hauptsächlich aus Wasser und Stärke, enthalten aber auch kleine Mengen an Aminosäuren und reduzierenden Zuckern. Genau diese Stoffe sind die Hauptfiguren unserer Geschichte.

Das wichtigste Geheimnis des Geschmacks von Pommes frites ist die Maillard-Reaktion. Dabei laufen innerhalb weniger Minuten zahlreiche chemische Umwandlungen zwischen Zuckern und Aminosäuren ab. Sie erzeugen den typischen Duft, den Geschmack und die goldbraune Kruste. Besonders intensiv läuft die Maillard-Reaktion bei Temperaturen über etwa 140 °C ab. Deshalb bleiben gekochte Kartoffeln bei ungefähr 100 °C hell und



weich, während beim Frittieren ein echtes chemisches Schauspiel beginnt.

Dabei entstehen viele neue Moleküle: Einige sorgen für nussige Noten, andere erinnern an frisches Brot oder Karamell. Die Maillard-Reaktion ist wie ein Sinfonieorchester: Erst das Zusammenspiel vieler „Instrumente“ erzeugt den typischen Geschmack.

Außen knusprig, innen weich

Gleichzeitig verdampft Wasser, die Oberfläche trocknet aus und wird knusprig. Im Inneren quillt die Stärke auf und macht die Kartoffel weich. Viele Aromastoffe sind flüchtig und verbreiten sich mit dem heißen Wasserdampf – deshalb riechen wir Pommes oft schon von Weitem.

Zu dunkel sollten sie allerdings nicht werden: Bei starker und längerer Erhitzung kann sich vermehrt Acrylamid bilden. Deshalb gilt: lieber goldbraun als dunkelbraun.

Und das ist interessant!

Auch Brot, Kaffee, Kekse, geröstete Nüsse und Popcorn verdanken einen Teil ihres typischen Aromas und ihrer Farbe der Maillard-Reaktion.

Das Geheimnis der Pommes frites liegt also im Zusammenspiel von Chemie und Physik. Das ist keine Magie. Das ist Chemie.

Autorin: Anastasiia Bolotnikova – Chemie- und Physiklehrerin an der TRIAS Oberschule und am Gymnasium in Elsterberg

Foto: KI-generiert mit ChatGPT (OpenAI)

Seniorenzentrum „Franz Rohleder“ – Eine Fahrt, der besonderen Art...

Zum 35. Ruinen- und Heimatfest bekamen wir die Möglichkeit, mit dem letzten noch existierenden und fahrtüchtigen **Horch H 3 B**, Baujahr 1952, beim Festumzug teilzunehmen.

Kurz vor Abfahrt am Seniorenzentrum versammelten sich unsere Senioren, auch der eine oder andere Besucher, bereits vor dem Bus und bestaunten diesen.

Nachdem jeder seine „Fahrkarte“ erhalten hatte, hieß es den Bus zu besteigen und sich einen schönen Platz zu sichern.

Pünktlich starteten wir und tuckerten gemütlich von der Gippe nach Elsterberg.

Hier reihten wir uns an unseren Platz in der Schlange der Fahrzeuge ein und warteten gespannt auf das Startzeichen. Und dann ging sie los, die wilde Fahrt.

„Petzold Umzug“ dicht auf den Fersen und verfolgt von der „Gießerei“ führte uns der Festumzug durch Elsterberg. Mit großen Augen wurde unser besonderes Gefährt bestaunt und unser Winken von allen Seiten stürmisch erwidert. Nach der zweiten Runde durch Elsterberg hieß es dann, die Heimfahrt anzutreten.

Es war ein tolles Erlebnis und unsere Senioren werden noch lange davon berichten.

Am Ende des Tages waren alle glücklich und stolz, aber auch geschafft von diesem besonderen Ausflug.

Wir möchten uns noch einmal bei Herrn Frahm bedanken und ihm sagen: Ein Hoch auf unseren Busfahrer!



Dies und Das

Niedrigwasser – Auf einmal ist der Bach trocken

Immer häufiger kann in trockenen Sommern beobachtet werden, wie Bäche nach und nach austrocknen und schließlich trockenfallen. Besonders kleine Bäche, die sowieso schon wenig Wasser führen, sind schnell betroffen. Aber was bedeutet das genau?

Gewässer sind besonders in heißeren Regionen auch natürlicherweise nicht immer durchgehend wasserführend. Sind bestimmte Bedingungen gegeben, trocknen sie zeitweise aus. Mit dem Klimawandel tritt dieses Phänomen auch öfter hier bei uns auf. Doch solange die Bäche zu einem Teil des Jahres Wasser führen, bleiben sie als Gewässer definiert. Denn das Ökosystem ist nach wie vor da und beim nächsten Regen braucht das Wasser auch wieder einen Weg.

Dennoch ist Niedrigwasser für die Lebewesen im Gewässer immer eine Stresssituation. Mit weniger Wasser im Bach steigt die Wassertemperatur und auch die chemische Belastung, denn eingetragene Stoffe werden viel weniger verdünnt. Der Sauerstoffgehalt im Wasser sinkt, sodass die Tiere entweder abwandern oder in natürlichen Strukturen wie einem Kolk (tiefere Stellen im Gewässer), unter Wurzeln, oder in den Lücken des Sohlsubstrats die Trockenphase überdauern müssen.

Genau solche Strukturen zu schaffen ist ein wichtiges Mittel, um Gewässer in Niedrigwasser-Phasen zu unterstützen. Gehölze, die das Gewässer beschatten, sind dabei essentiell. Das Wasser im beschatteten Bereich ist deutlich kühler, der Strukturreichtum mit den Wurzeln und den verschiedenen Strukturen auf der Bachsohle bieten Unterschlüpfe und Rückzugsräume. Zudem werden im Sommer von den zuständigen Wasserbehörden oft Wasserentnahmeverbote

verhängt, die den Gewässerbewohnern zuliebe auch unbedingt eingehalten werden sollten, damit ein Bach nicht noch schneller austrocknet.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Ein trocken gefallenes Gewässer. Die zahlreichen Strukturen erlauben es den Lebewesen Rückzugsorte zu finden, an denen sie die Trockenphase überdauern können. Foto: Spänhoff, LfULG

Termine und Veranstaltungen



Wir möchten Sie herzlich zu unserer gemeinsamen
Veranstaltung des Hospiznetzwerkes Vogtland einladen.

Der Welthospiztag 2026 steht unter dem Motto:
So **BUNT** wie das Leben. Hospiz.

Im Mittelpunkt steht der unten aufgeführte Film.

Im Anschluss ist Zeit sich auszutauschen,
ins Gespräch zu kommen und sich zu informieren.

Seien Sie herzlich willkommen!

Information, Beratung und Kontakt unter: 0174 71 25 976

Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach, Bahnhofstr. 23a

Büro Auerbach, Bebelstr. 13

www.hospizverein-vogtland.de, info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Welthospiztag, Filmvorführung „Glücklich vergessend – in den Tod“ Gemeinsame Veranstaltung des Hospiznetzwerkes Vogtland	Samstag, 10. Oktober 2026 Einlass 16:00 Uhr Beginn 16:30 Uhr	Malzhaus Galerie Alter Teich 7-9 Plauen
Trauercafé Reichenbach	Dienstag, 20. Oktober 2026 von 15.00 - 17.00 Uhr	Reichenbach Bahnhofstr. 23a

Pflegekurs für pflegende Angehörige



Unterstützen Sie Ihre Angehörigen sicher im Alltag: Ab Mittwoch, dem 30.09.2026 (von 16:30 – 18.00 Uhr), startet im Seniorenzentrum „St. Elisabeth“ (Kopernikusstr. 31 in Plauen) ein praxisorientierter Kurs für pflegende Angehörige. Die Demenzfachstelle des Caritasverbandes Vogtland e.V. vermittelt wichtiges Alltagswissen von Sturzprophylaxe über den Umgang mit Demenz bis hin zu Unterstützungs- und Entlastungsangeboten. Der Kurs erfolgt im Auftrag der AOK PLUS und ist für Sie daher kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter 03741 22 28 32 oder demenz@caritas-vogtland.de.

Verbraucherzentrale Sachsen e.V.

Am **Montag, den 05.10.2026** ist die mobile Beratung der Verbraucherzentrale Sachsen e.V. in der Zeit von 10-14 Uhr in Elsterberg auf dem Marktplatz vor Ort.

Der Bus ist dort jeden 1. Montag im Monat, in der Zeit von 10-14 Uhr zu finden.

Verbraucher können einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 03744 21 96 41 oder 0341 696 29 29 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.

Nächster Halt: Elsterberg! Der rote Beratungsbuss der Verbraucherzentrale Sachsen ist am 05.10.2026 von 10-14 Uhr vor Ort. Unabhängige Hilfe bei Fragen rund um Verträge, Finanzen und Verbraucherrechte - ohne lange Wege. Alle Stationen & Termine: hier klicken: <https://www.verbraucherzentrale-sach-sen.de/beratungsbuss>



Termine und Veranstaltungen



Verband für Behinderte Greiz e.V.
07973 Greiz, Marienstraße 1-5
Tel. 03661 63588
Fax. 03661 45 55 98

Vorschau Veranstaltungsplan Oktober 2026

(Änderungen vorbehalten!)

- **Montag:** Krabbelgruppe Spiel und Spaß für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahre
Wann: 05.10. und 19.10.2026 (von 9:30 Uhr – 11:00 Uhr)
- **Dienstag:** Kaffeerunde für Jung und Alt
Wann: 06., 13., 20. und 27.10.2026 (von 13:30 Uhr – 16:00 Uhr)
- **Mittwoch:** Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad
Wann: 07., 14., 21. und 28.10.2026 (von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr)
- **Donnerstag:** Spielnachmittag (von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr)
Wann: 01., 15. und 29.10.2026
- **Samstag:** Gemeinsam aktiv – Treff für Menschen mit und ohne Behinderung: Besuch des „Kohle Welt“ Museums in Oelsnitz/Erzgebirge
Wann: 10.10.2026, ab 13:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bis zum 11.09.2026!

Herzlich willkommen zum Dorffest am 12. September 2026 in Cunsdorf

- 14.00 Uhr Beginn des Festbetriebes
mit anschließender Musik bei
Kaffee und selbstgebackenem Kuchen
- 15.00 Uhr Kampfsportverein „Ajia Undokai Vogtland“
- 16:00 Uhr Kindertanzgruppe Tanz(un)art Greiz
- 18.30 Uhr Auswertung Galgenkegeln
- 19.00 Uhr Verlosung der Tombolapreise
- ab 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit DJ-O, Elsterberg
Auftritt „Showbühne Plauen“ mit „Afrika“
Einlagen der Cunsdorfer Kinder und Männer

- Hüpfburg • Ponyreiten • Tombola
- Bastelstraße • Stockbrot
- Galgenkegeln • Milchkannenzielwurf
- Verkaufsstände des ländlichen Brauchtums

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



3. ELSTERBERGER KINDERFEST

– Eine Initiative Elsterberger Vereine –

Anlässlich des Weltkindertages

am 20.09.2026
von 14 Uhr bis 18 Uhr
Wolfgang - Steudel- Stadion
Elsterberg

Eintritt frei!

QUAJORIA
Mobile Quark-Joghurt-Fis-Bar

Kinderflohmarkt

Glücksrad
Kinderschminken
Schausteller
Glitzersträhnen
Hüpfburg
Glitzertattoos uvm.

Blaulichtmeile
18:00 Uhr
Luftballon steigen

tanz **un** art
GREIZ

gesponsert von

Moritz Schulze
LAND- UND FORSTBETRIEB
www.land-forstbetrieb.de
Kleingarten • Baugarten • Landschaftsgestaltung • Forstwirtschaft

Der Erlös des Kinderfestes wird an
das Kinderheim des Diakonievereins
Carolinenfeld gespendet.

Diakonie
Diakonieverein
Carolinenfeld

APFELFEST

Rittergut Kleingera

10.10.2026
ab 14:00 Uhr

Am Gut 1, 07985 Kleingera / www.rittergut-kleingera.de

Handwerkermarkt
Kaffee & Apfelkuchen
Apfelsaftverkauf
Leckeres vom Grill
Tombola
Kinderschminken &
Basteln

Gratulationen



**Wir gratulieren nachträglich
(August) ganz herzlich**



zum 75. Geburtstag

Thomas Jopien aus Elsterberg
Ulrich Schädlich aus Elsterberg
Monika Heckl aus Elsterberg
Monika Fritzsche aus Elsterberg
Christine Seifert aus Elsterberg



zum 80. Geburtstag

Bernd-Michael Benecke aus Elsterberg
Brigitte Claus aus Elsterberg



zum 85. Geburtstag

Antje Häckel aus Elsterberg
Robert Fischer aus Elsterberg



zum 90. Geburtstag

Hildegard Bendig aus Elsterberg
Anneliese Weiß aus Elsterberg



**Herzliche Glückwünsche
zum Ehejubiläum**



Herzliche Glückwünsche zum **50. Hochzeitstag** überbrachte der Bürgermeister im August den **Eheleuten Annedore und Christian Greger aus Kleingera**.



Herzliche Glückwünsche zum **65. Hochzeitstag** überbrachte der Bürgermeister im August den **Eheleuten Renate und Winfried Hupfer aus Elsterberg**.



Die Redaktion der „Elsterberger Nachrichten“ wünscht den Eheleuten Greger und Hupfer noch ganz viel gemeinsame Zeit bei guter Gesundheit.

In eigener Sache

■ Ihr Kontakt zu uns:

Riedel GmbH & Co. KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de
www.riedel-verlag.de

Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:

- gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
- private Anzeigen 037208 876-199
- Kleinanzeigen 037208 876-198
- per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der „Elsterberger Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben? Dann lassen Sie sich die **aktuelle Ausgabe per Post** bequem nach Hause schicken (2,50 Euro pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.

Termine Elsterberger Nachrichten

Ausgabe- monat	Redaktions- schluss	Erscheinungsdatum (Auslagestellen und Entnahmekästen)
Oktober	02.10.26	14.10.26
November	31.10.26	11.11.26
Dezember	27.11.26	09.12.26

Später eingehende Anzeigenwünsche in der jeweiligen Ausgabe können nicht mehr berücksichtigt werden!